

KUNSTRAUM

Engländerbau

www.kunstraum.li

MARXER X SPRENGER

ZEROPOLIS

Unter dem Label «marxer X sprenger» zeigen Werner Marxer und Stefan Sprenger im Kunstraum Engländerbau ein Projekt, bei dem der Raum für Besucher geschlossen bleibt. Lediglich ein unauffälliger Sehschlitz im Südportal erlaubt einen Blick auf die Installation.

Zu sehen ist wenig – aber das dafür deutlich: Eine 480 000 Lumen starke Lichtquelle macht den Kunstraum zur Brennkammer, in der nur ein karges Zelt aus Metallplatten Schutz zu bieten scheint.



Mit ZEROPOLIS behaupten die Künstler eine aktuelle «Stunde null», in der Grundfragen der Machtteilung zwischen Individuum und Staat, Staat und Staatengemeinschaft sowie nationaler und globaler Ökonomie gestellt werden.

Diesem Zweck dient der Guckkasten mit seinen sparsam und präzise platzierten Objekten, die im Kopf des Betrachters nachwirken. Und natürlich das reichhaltige Rahmenprogramm, das ausnahmsweise nicht im Kunstraum, sondern im Kunstmuseum und im Landesmuseum stattfindet. Details entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Am 4. Oktober, 19.30 Uhr, Lange Nacht der Museen; am 7. Oktober, 18 Uhr, Vortrag von Alois Riklin; am 21. Oktober, 18 Uhr, Werkgespräch mit Dorothee Messmer; am 28. Oktober, 18 Uhr, Vortrag Georg Schierscher.

Öffnungszeiten:
bis 2. November täglich von 13 bis 23 Uhr